

Solar-Log™ PM+ das Powermanagement

Neue EEG Richtlinien 2012

Seit 2009 gibt es in Deutschland die gesetzliche Vorgabe, dass sich die Betreiber von PV-Anlagen am Einspeise – und Netz-sicherheitsmanagement beteiligen und sogenannte Netzdienstleistungen erbringen müssen. In der Vergangenheit waren nur Großanlagen mit einer Leistung > 100 kWp von der gesetzlichen Regelung betroffen, dies hat sich zum 01.01.2012 geändert. Kernpunkt der Anforderungen ist die Regelbarkeit der PV-Anlagen gemäß den Vorgaben des jeweiligen Netzbetreibers bezüglich eingespeister Wirkleistung sowie der Bereitstellung von Blindleistung.



Einspeisemanagement mit dem Solar-Log™ umsetzen

Die neue PM+ Produktfamilie von Solar-Log™ deckt die gesamte Bandbreite der Anforderungen im Bereich Einspeisemanagement ab. Unabhängig davon, ob eine Hausanlage errichtet werden soll oder eine Großanlage nachgerüstet werden muss – Solar-Log™ bietet eine kostengünstige Lösung.

Dies kann im einfachsten Fall ein kostenloses Firmware-Update (www.solar-log.com/de/service-support/downloads/firmware) sein oder die komplexe Steuerung der Wechselrichter durch ferngesteuerte Signale des Netzbetreibers und / oder Messfühler.

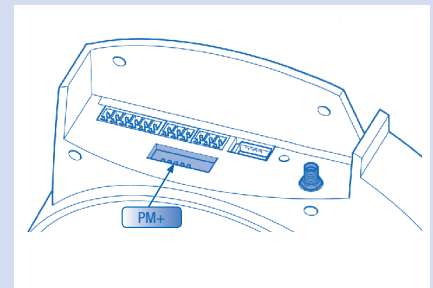


Darstellung einer Reduzierung im Solar-Log™ WEB

Kanal- und Leistungseinstellungen
Die Digitaleingänge und Leistungsstufen können je nach Anforderung der EVU eingestellt werden.

Relais	K1	K2	K3	K4	Leistung in % (max. Nennleistung)
Digital Eingang	D_IN_1	D_IN_2	D_IN_3	D_IN_4	
Stufe 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	100
Stufe 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	60
Stufe 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	30
Stufe 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0
Relais schließen bei Stufe 4					<input type="checkbox"/>

Matrix zur Konfiguration der ferngesteuerten Leistungsreduzierung



Neue PM+ Schnittstelle an der Oberseite der Solar-Log™ PM+ Geräte

PM+ Schnittstelle

Die neue PM+ Schnittstelle wurde speziell zum Auslesen der Signale eines Rundsteuerempfängers entwickelt. Dieser setzt die Signale des Netzbetreibers in potentialfreie Kontakte um.

Die PM+ Schnittstelle kann die potentialfreien Zustände von bis zu zwei Rundsteuerempfängern auswerten.

Konfiguration über die Weboberfläche

Der Netzbetreiber entscheidet selbständig darüber, wie die Signale der Fernsteuerung übermittelt und codiert werden. Der Solar-Log™ bietet entsprechende Konfigurationsmöglichkeiten, um sowohl den Anschluss als auch die Konfiguration umzusetzen. Die Konfiguration des Powermanagement erfolgt über die Weboberfläche des Datenloggers.

Typ	Art.-Nr. Solar-Log ²⁰⁰	Art.-Nr. Solar-Log ⁵⁰⁰	Art.-Nr. Solar-Log ¹⁰⁰⁰
PM+	255362 NEU	255364 NEU	211005
PM+ / WiFi	255363 NEU	255365 NEU	255366 NEU
PM+ / GPRS	255402	–	255188